

Bauern, Gaukler, Handwerker und Rittersleut im Museum

Drei Mittelaltervereine stellen das Leben und den Alltag der Bauern im Mittelalter nach

Regen. „Am kommenden Sonntag aber begeben wir uns auf Zeitreise rückwärts und widmen uns dem Mittelalter“, so der Leiter des Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseums in Regen, Roland Pongratz. Es wird dabei im Innenhof und Museumsgarten weniger um Turniere und Schlachten gehen, als um das Leben und Arbeiten von Bauern und Handwerkern.

Drei Mittelaltervereine stellen das Leben der Bauern im Mittelalter nach. Mit dabei sind das „Inn-Gsindl“ aus Mühldorf, „die Freyen von Blachendorf“ aus Drachselsried und natürlich die „Freunde der Burganlage Weißenstein“ mit ihrer „Ritterschaft“ und der Tanzgruppe „Amici Castelli“. Um den Besuchern das mittelalterliche Lebensgefühl näher zu bringen, zeigen die Teilnehmer alte Hand-



MEHR INFOS
wochenblatt.de/artikel/258208

Am Sonntag, 23. September, lädt das Niederbayerische Landwirtschaftsmuseum Regen auf eine Abenteuerreise in längst vergangene Tage ein.

Fotos: Roland Pongratz

werkstechniken. Da wird in traditionellen Techniken gebuttert und gesponnen, gewebt und gedrechselt, Schindeln geschlagen und geschnitzt, Wolle gefärbt und gewebt. Und die Besucher dürfen auch selber das ein oder andere Mal Hand anlegen und ausprobieren.

Sören Menke, alias „Svend von den Goselagern“, erfreut mit Musik, Magie und Gaukelei. Von leise bis laut, von Zechgesang bis Minnesang reicht das Repertoire des Ansbachers, das er zu Laute, Pandora, Drehleier oder Dudelsack erklingen lässt. Seine kuriosen Zaubereien versetzen Jung und Alt ebenso in Erstaunen, wie seine mitreißende Jonglage mit Bällen, Schwertern oder brennenden Fackeln.

Auch die „Amici Castelli“ unter Leitung von Astrid Roßmark-Lo-

renz werden nicht nur ihre Tänze vorführen, sondern laden die Besucher ein, selbst das Tanzbein bei einfachen Kreistänzen zu schwingen. Überhaupt wird das Selbermachen großgeschrieben, so laden die FSJ-ler Lennard Tietz und Luca Weishäupl die Kinder zu allerlei unterhaltsamen mittelalterlichen Spielen ein, bei denen sie u. a. zu wackeren Knappen ausgebildet werden – und am Ende mit der „Ritterschaft zu Weißenstein“ die Klingen kreuzen dürfen. Für Kinder ist der Eintritt an diesem Sonntag übrigens frei!

Für herrliche Düfte schmackhafter Köstlichkeiten sorgt der „Sengzellen-Express“ vom Gansererhof mit seinem Holzbackofen, während die Burgfreunde Met und andere Getränke zur Labsal bereithalten. Der Mittelaltertag dauert von 10 bis 17 Uhr.



„Svend von den Goselagern“, unterhält die Besucher t mit Musik, Magie und Gaukelei.